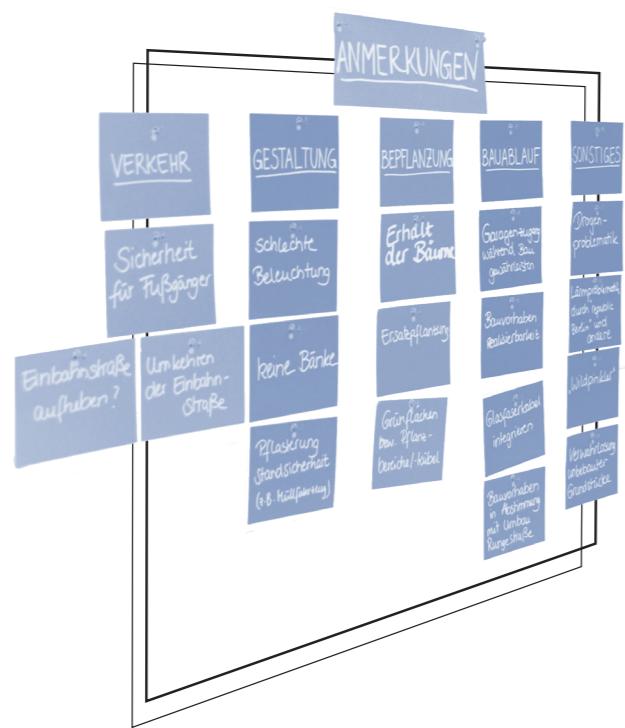


Fördergebiet Luisenstadt mitte

Steuerung

BERATUNG & KOMMUNIKATION

Die Stadtentwicklung in der Nördlichen Luisenstadt wird von einer Vielzahl an Akteur:innen getragen und begleitet. Um bestehende und künftige Herausforderungen erfolgreich anzugehen, ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Planer:innen, privaten und kommunalen Bauherr:innen und der Stadtgesellschaft unerlässlich. Die gemeinsame Diskussion von Projekten und Maßnahmen ist integraler Bestandteil der Gebietsbetreuung. Jeden Dienstag wird von den Gebietsbetreuer:innen im Stadteilladen „dialog 101“ eine Bürgersprechstunde angeboten.



Verkehr

STRASSEN & PLÄTZE

Schwerpunkte des Handlungsfelds sind die Erneuerung und Qualifizierung von Straßenräumen sowie die Lösung bestehender Verkehrskonflikte und die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs. Ziel ist es, den Durchgangs- und Schleichverkehr mithilfe stadträumlicher, gestalterischer und strategischer Maßnahmen zu minimieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, Geschwindigkeiten zu begrenzen und neue Mobilitätsangebote zu integrieren. Außerdem soll das Reisebusparken reguliert werden. Bei allen Straßenumbauten werden Maßnahmen zur Klimaanpassung in das jeweilige Konzept eingebunden, so zum Beispiel bei der Umgestaltung der Michaelkirchstraße.

Soziales

BETREUUNG, FREIZEIT, KULTUR

In Anbetracht des Bevölkerungszuwachses ist die Anpassung der sozialen Infrastruktur eine Kernaufgabe. Die Sicherung, Qualifizierung und Erweiterung von Kita- und Grundschulplätzen steht im Vordergrund. Ein gut ausgebautes und qualifiziertes Netz an sozialen Einrichtungen in fußläufiger Entfernung bildet die Basis für die städtebauliche Qualifizierung in der Nördlichen Luisenstadt. Projekte wie die Modernisierung der Kita Trauminsel oder die Umnutzung des Bärenzingers zu einem Kunst- und Kulturort leisten dazu einen wertvollen Beitrag.



Grün

PARKS, SPIEL & SPORT

Für die Verbesserung der Lebensbedingungen ist der Zugang zu Parks, Grünanlagen, sowie Sport- und Spielplätzen bedeutend. Diese sollen erhalten, qualifiziert und ausgebaut werden. Die wichtigste Maßnahme im Fördergebiet ist die Entwicklung des Spreeuferwegs zwischen Insel- und Schillingbrücke zu einem attraktiven, öffentlich nutzbaren Freiraum. Dadurch wird der Begrünungsanteil erhöht, das Erholungs- und Freizeitangebot erweitert und die Orientierung der Nördlichen Luisenstadt zum Wasser gestärkt.

Kontakt und Informationen

Bezirksamt Mitte von Berlin
Stadtentwicklungsamt
Müllerstraße 146, 13353 Berlin
www.berlin.de/ba-mitte

Sanierungsverwaltungsstelle
Anke Ackermann
Tel. (030) 9018 457 57
anke.ackermann@ba-mitte.berlin.de
Jan Schlaffke
Tel. (030) 9018 457 35
jan.schlaffke@ba-mitte.berlin.de

Planungsrechtliche Beurteilung
Martina Mineur
Tel. (030) 9018 454 21
martina.mineur@ba-mitte.berlin.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Referat Stadterneuerung
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin
www.stadtentwicklung.berlin.de

Gebietsbetreuung
KoSP GmbH
Fehrbelliner Str. 50, 10119 Berlin
www.kosp-berlin.de
Andreas Bachmann
Ramona Tucholski
Birgit Kahl
Tel. (030) 33 00 28 30
luisenstadt@kosp-berlin.de
Sprechzeiten: Dienstag 14-18 Uhr im „dialog 101“ und werktags telefonisch zu den üblichen Büroöffnungszeiten

Betroffenenvertretung Nördliche Luisenstadt
bv.luisenstadt@gmail.de
www.luisse-nord.de
Sitzung: 3. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr, im „dialog 101“

Bürgerverein Luisenstadt e.V.
www.buergerverein-luisenstadt.de

Mieterberatung
Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Schönhäuser Allee 59, 10437 Berlin
www.mieterberatungpb.de
Anne Klitzing
Tel. (030) 499 08 44 16
geschaeftsstelle@mieterberatung-pb.de
Sprechzeiten: Montag 15 - 18 Uhr im „dialog 101“

Stadtteilzeitung „ecke köpenicker“
Redaktion c/o Ulrike Steglich
Elisabethkirchstr. 21, 10115 Berlin
Tel. (030) 283 31 27
ecke.koepenicker@gmx.de

Fördergebiet Luisenstadt (Mitte)
www.luisenstadt-mitte.de

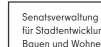
Stadteilladen „dialog 101“
Köpenicker Str. 101, 10179 Berlin



Impressum

Herausgeber
Bezirksamt Mitte von Berlin
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung

Redaktion, Gestaltung, Fotos
KoSP GmbH, November 2022
Gefördert mit Mitteln des Bundes, des Landes Berlin und des Bezirks Mitte von Berlin



Städtebauförderung in der Luisenstadt Mitte

Die beiden Erhaltungsgebiete „Köllnischer Park und Umgebung“ und „Luisenstädtischer Kanal mit Umfeld“ bilden zusammen mit dem Sanierungsgebiet „Nördliche Luisenstadt“ das Gebiet „Luisenstadt Mitte“ im Förderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere.

Die Festlegung des **Sanierungsgebiets** im Jahr 2011 hilft, die erheblichen städtebaulichen und strukturellen Defizite zu beheben. Mithilfe von **Fördermitteln** wird die Reurbanisierung des innerstädtischen Quartiers und die Entwicklung der Luisenstadt zum Wasser unterstützt. Eigentümer:innen, Vermieter:innen und Investor:innen haben bei Bauvorhaben und Rechtsvorgängen besondere **sanierungsrechtliche Antrags- und Genehmigungspflichten** zu beachten.

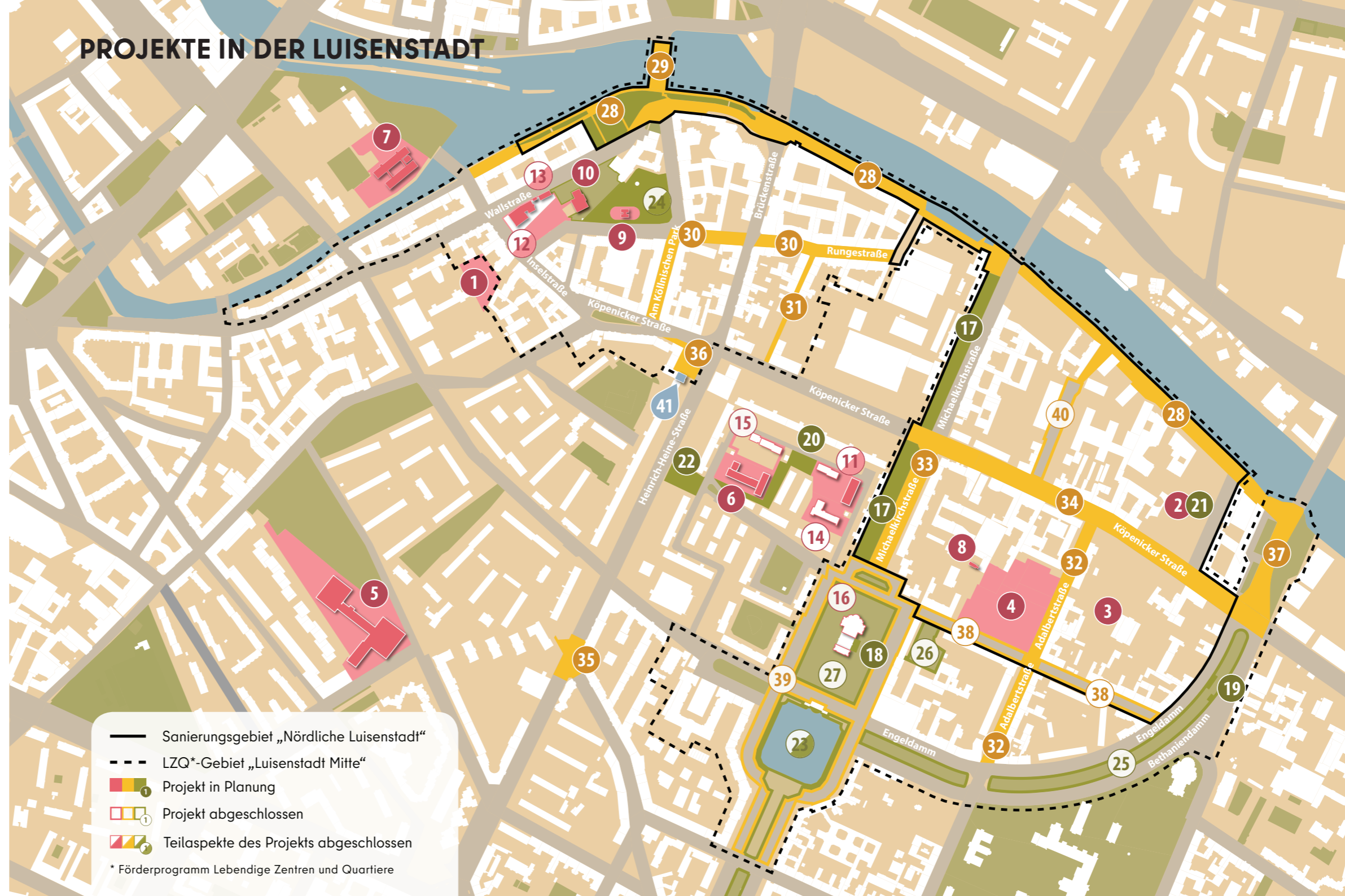
Die **Erhaltungsgebiete** schützen seit 2005 die Stadträume um den Köllnischen Park sowie den Luisenstädtischen Kanal vor wesentlichen Eingriffen in deren prägende bauliche Struktur. Beide Gebiete besitzen durch ihre erhaltens-

werten Gebäude, Anlagen, Straßen- und Platzräume eine besondere stadthistorische Bedeutung. Daher ist für jede Art von Rückbau, (Nutzungs-)Änderung oder Errichtung einer baulichen Anlage eine **Genehmigung zu beantragen**. Der Bund, das Land Berlin und der Bezirk Mitte stellen mehrere Millionen Euro zur Verfügung, um öffentliche Aufgaben zu finanzieren. Die Mittel kommen aus verschiedenen Förderprogrammen.

Als Leitprogramm der Städtebauförderung fungiert dabei das Bund-Länder-Programm Lebendige Zentren. In Berlin heißt dieses Programm **Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ)**. Mithilfe einer Vielzahl von Maßnahmen soll sich die Luisenstadt zu einem attraktiven und identitätsstiftenden Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Kulturstandort entwickeln. Eine Querschnittsaufgabe ist die zukunftsweisende Weiterentwicklung des historisch und baukulturell wertvollen Stadtgefüges unter Bewahrung seiner charakteristischen Eigenart. Denkmalpflegerisch und städtebaulich bedeutsame Anlagen wie die Grünanlage Luisenstädtischer Kanal oder die Michaelkirche werden und wurden schrittweise saniert. Außerdem werden sanierungsbedürftige Schulen, Kitas und Kulturinstitutionen sowie Straßen und Plätze ins Förderprogramm aufgenommen. Für die Gesamtmaßnahmen und Einzelprojekte finden Aspekte der Klimaanpassung immer größere Beachtung.

Das Programm fördert auf Grundlage des gebiets-spezifischen Entwicklungskonzepts (ISEK) Maßnahmen zu verschiedenen Schwerpunkten. Dazu zählen die Revitalisierung des baukulturellen Erbes, die Qualifizierung des öffentlichen Raumes, die Verbesserung der städtischen Mobilität, die Förderung von kulturellen und sozialen Einrichtungen sowie die Stärkung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen. Ziel ist es, aktive, lebendige und identitätsstiftende Quartiere zu entwickeln.

PROJEKTE IN DER LUISENSTADT



- Sanierungsgebiet „Nördliche Luisenstadt“
 - - - LZQ*-Gebiet „Luisenstadt Mitte“
 - 🟡 1 Projekt in Planung
 - 👉 1 Projekt abgeschlossen
 - 🟢 2 Teilaspekte des Projekts abgeschlossen
- * Förderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere

- 1 Kita | Neubau
- 2 Kita | privater Neubau
- 3 Kita | privater Neubau
- 4 Grundschule Adalbertstraße | Neubau
- 5 City-Grundschule | Erweiterung
- 6 JHE Mädchenwohnen | Sanierung, Umbau, Erweiterung
- 7 Kreativhaus | Modernisierung & Umbau
- 8 Historische Turnhalle | Umnutzung
- 9 Bärenzwinger | Instandsetzung, Umbau zum Kulturstandort
- 10 Pavillon | Erneuerung ggf. Umnutzung
- 11 Kita Schmidstraße 4 | Erneuerung & Erweiterung
- 12 Musikschule Fanny Hensel | Sanierung & Erweiterung
- 13 JFE Kinder- und Jugendzentrum „Die Oase“ | Ersatzneubau
- 14 Kita Trauminsel | Instandsetzung & Modernisierung
- 15 Kinderzentrum Ottokar | Modernisierung & Erweiterung
- 16 Michaelkirche | Sanierung
- 17 Grünzug Michaelkirchstraße | Neugestaltung
- 18 Spielplatz Michaelkirchplatz | Aufwertung & Erweiterung
- 19 Spielplatz Blütensträuchergärten | Aufwertung & Erweiterung
- 20 Spielplatz Schmidstraße | Sanierung
- 21 Spielplatz Köpenicker Straße 36/38 | privater Neubau
- 22 Grünfläche Heinrich-Heine-Straße | Sanierung & Aufwertung
- 23 Engelbecken | Neuanlage & Verbesserung Wasserqualität
- 24 Köllnischer Park | Erneuerung & Erweiterung
- 25 Luisenstädtischer Kanal | Wiederherstellung
- 26 Spielplatz Michaelkirchstraße 7 - 10 | Aufwertung
- 27 Michaelkirchplatz | Erneuerung
- 28 Spreeuferweg | Neuanlage & Erneuerung
- 29 Waisenbrücke | Wiederaufbau
- 30 Rungestraße, Am Köllnischen Park | Erneuerung
- 31 Ohmstraße | Erneuerung & Verkehrsberuhigung
- 32 Adalbertstraße | Erneuerung & Verkehrsberuhigung
- 33 Michaelkirchstraße | Erneuerung & Verkehrsberuhigung
- 34 Köpenicker Straße | Erneuerung
- 35 Dresdner/Heinrich-Heine-Str. | Verbesserung Überquerung
- 36 Vorplatz Köpenicker Straße 101 | Neugestaltung
- 37 Bethaniendamm | Neugestaltung der Platzfläche
- 38 Melchiorstraße | Erneuerung
- 39 Umfeld Engelbecken und Michaelkirche | Erneuerung
- 40 Wilhelmine-Gemberg-Weg | Neubau einer Stichstraße
- 41 Stadteilladen „dialog 101“

SOZIALES

GRÜN

VERKEHR

